

11. NWRV Indoor-Cup

Intern. Landesmeisterschaften im Ergometer-Rudern
Sonntag, 5. Februar 2006 – THG-Halle

PRESSE-INFO 2

Boris Orłowski 0172/260 20 68

Viele Weltmeister rudern beim Indoor-Cup in Kettwig auf dem „Trockenen“ um die Wette!

Über 1.000 Aktive bei Deutschlands Ergo-Event Nr. 1 am Start!

Die 11. Auflage des „NWRV Indoor-Cup“, der Internationalen Landesmeisterschaft des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes im Ergometer-Rudern, am Sonntag, den 5. Februar in der THG-Halle in Essen-Kettwig, wird aus allen Nähten platzen. Über 1.000 Aktive aus 95 Vereinen und 3 Nationen haben ihre Meldungen zu Deutschlands Ergo-Event Nr.1 abgegeben. Das ist absoluter Melderekord! Aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse wird sich in der Gartenstadt der simulierten Wettkampfstrecke von 2000-Metern stellen. So sind zahlreiche Ruderweltmeister der vergangenen Jahre in den Starterlisten zu finden. Allem voran die Einerweltmeisterin des vergangenen Jahres und mehrfache Olympiasiegerin, Ekaterina Karsten, aus Weissrussland die in Kettwig für den Kölner Ruderverein an den Start geht. Aber auch aus Deutschland ist viel Prominenz vertreten. Einen der weitesten Anreisewege in den Westen hat dabei die frischgebackene Leichtgewichts-Weltmeisterin im Doppelzweier, Marie-Louise Dräger, die aus Rostock kommt. Mit Peter Ording (Lübeck) und Julia Heitmann (Hamburg) haben weitere ehemalige Weltmeister aus dem „hohen Norden“ ihr Kommen bereits zugesagt. Auch der Bundesstützpunkt Dortmund entsendet aus seiner Schmiede Athleten zu diesem Event. So wird der Schlagmann des „Deutschlandachters“ Andreas Penkner (Radolfzell) und die ehemaligen Weltmeister, Bernd Heidicker aus Wanne-Eickel und Elke Hipler (Hannover/früher Essen) ebenfalls in der THG-Halle anzutreffen sein.

Der „NWRV Indoor-Cup“ in Kettwig ist gleichzeitig das Finale der „Concept 2 Indoor-Challenge“ der sechs bedeutendsten Ergometerregatten in Deutschland. In Weilburg, Hamburg, Berlin, Schwedt und Stuttgart konnte man sich mit Siegen für dieses Finale qualifizieren. Wer sich hier, bei Deutschlands Ergo-Event Nr.1 durchsetzt, der qualifiziert sich in den Eliteklassen und bei den 17/18-jährigen automatisch für das „Team Germany“, welches am 25. Februar an den Ergometerweltmeisterschaften in Boston/USA teilnimmt. Darüber hinaus lädt der Ergometerhersteller alle Athleten für die globalen Titelkämpfe ein, die in dieser Saison als schnellste unter der aktuellen WM-Qualifikationszeit geblieben sind.

Spannung ist also in allen Rennen garantiert. Zunächst müssen sich die Athleten über einen Vorlauf am Vormittag für das Finale der jeweils besten 10 Ruderer in

jeder Klasse am Nachmittag qualifizieren. Mit der offiziellen Eröffnungsfeier der Finalläufe um 12.45 Uhr beginnt dann die große Final-Show. Diese Spektakel genießt weit über die Grenzen Deutschlands einen ausgezeichneten Ruf. Die THG-Halle verwandelt sich in eine Show-Arena mit viel Licht- und Toneffekten, zwei riesige Leinwände liefern den Zuschauern neben eindrucksvollen Bewegungsstudien jeweils die exakten Zeiten und den Rennverlauf als graphische Darstellung. Die Moderatoren Boris Orłowski und Michael Hein liefern zusätzliche Fakten über die Athleten und binden die Zuschauer in das Geschehen mit ein. Das Kettwiger Publikum ist bekannt dafür in die Halle eine Stimmung zu zaubern, die auch für internationale erfahrene Ruder-Cracks einzigartig ist.

Nach dem Einzel-Finale der Männer in der Eliteklasse gegen 16.30 Uhr folgen die Vierer-Mannschaftswettbewerbe um 17 Uhr. Hier wird sich dann entscheiden, welcher der 95 beteiligten Vereine den Hauptpreis, einen Ruderergometer, vom Vorsitzenden des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes, Herrn Eberhard Mogk, überreicht bekommt. Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Event ist frei. Weitere Infos unter: www.indoor-cup.de.